

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

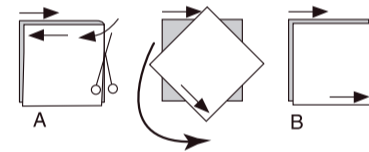
**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

**EINZELNE DICKE** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

**DOPPELTE DICKE**

**MIT STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

**\* OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



**STOFFBRUCH** - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

**HINWEIS:** Die gestrichelten Kästchen ( a! b! c! ) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

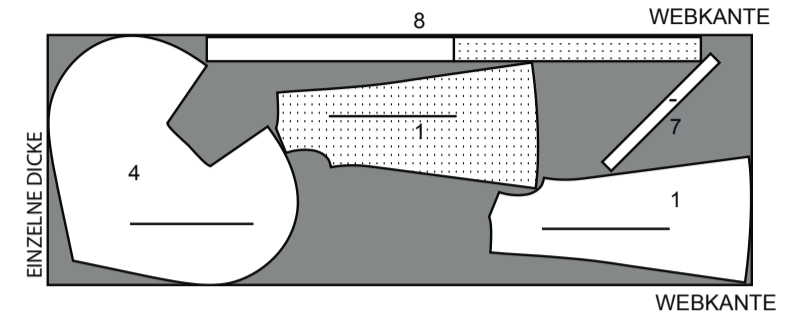
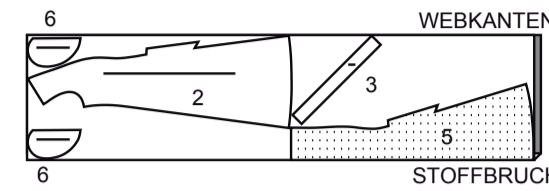
KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8

45" (115 cm) \*

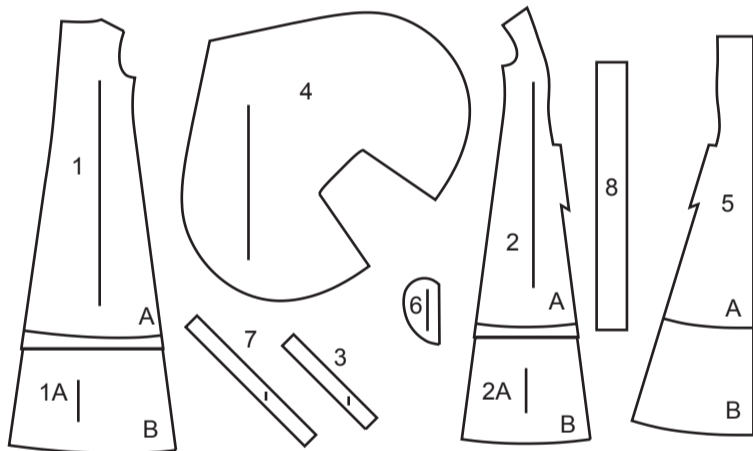
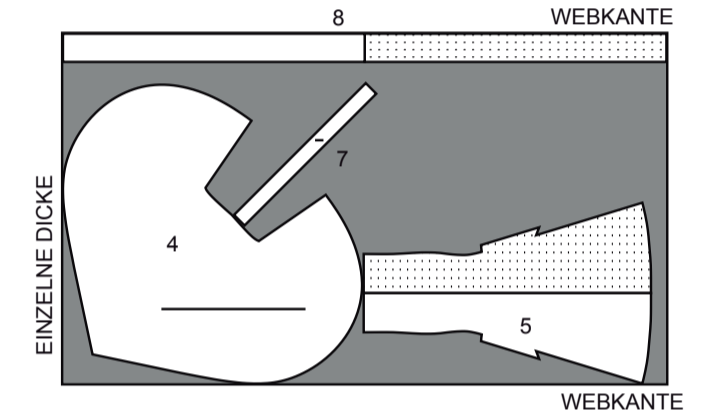
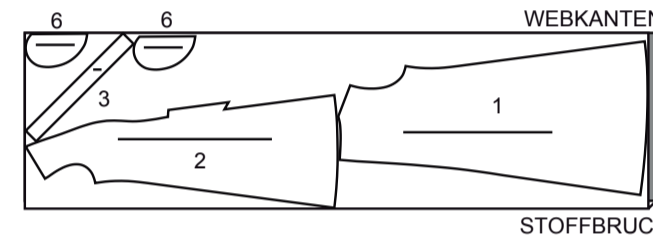
G

8-10-12-14-16-18-20-22



54", 60" (138 cm, 150 cm) \*

AG



- 1 RÜCKENTEIL - A,B
- 1A ZUSATZ
- 2 SEITL. VORDERTEIL - A,B
- 2A ZUSATZ
- 3 ARMAUSSCHNITT-BESATZ - A,B
- 4 UMHANG - A,B
- 5 VORDERTEIL - A,B
- 6 TASCHEN - A,B
- 7 HALSAUSSCHNITT-BESATZ - A,B
- 8 GÜRTEL - A,B

KÖRPERMASSE

DAMEN

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Taillenl.	40	40,5	41,5	42	42,5	43	44	44	45	46

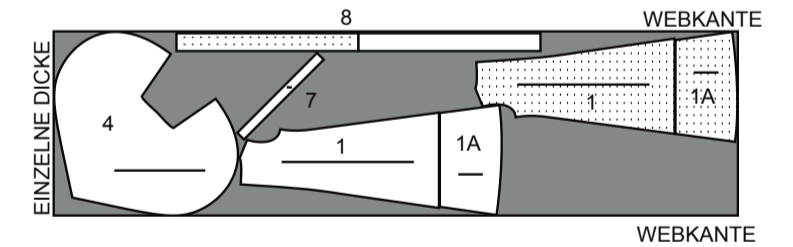
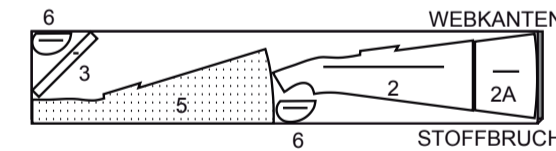
KLEID B

TEILE: 1 1A 2 2A 3 4 5 6 7 8

45" (115 cm) \*

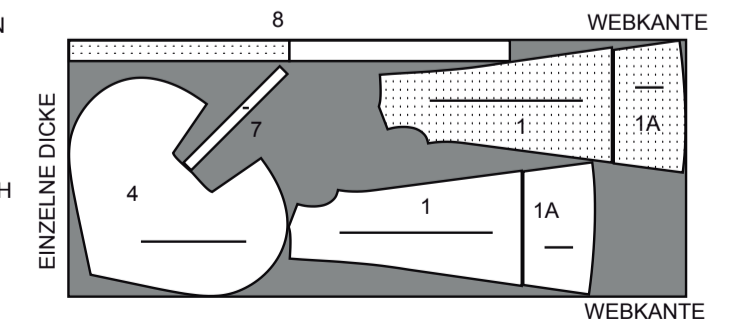
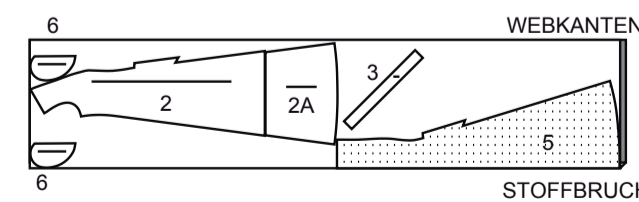
G

8-10-12-14-16-18-20-22



54", 60" (138 cm, 150 cm) \*

AG



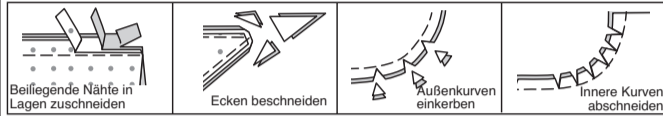
**NÄHANGABEN**

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

**GRAFIK**

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



**GLOSSAR**

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

**VERSTÄRKEN**- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

**SÄUMEN**- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

**UNTERSTEPHEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

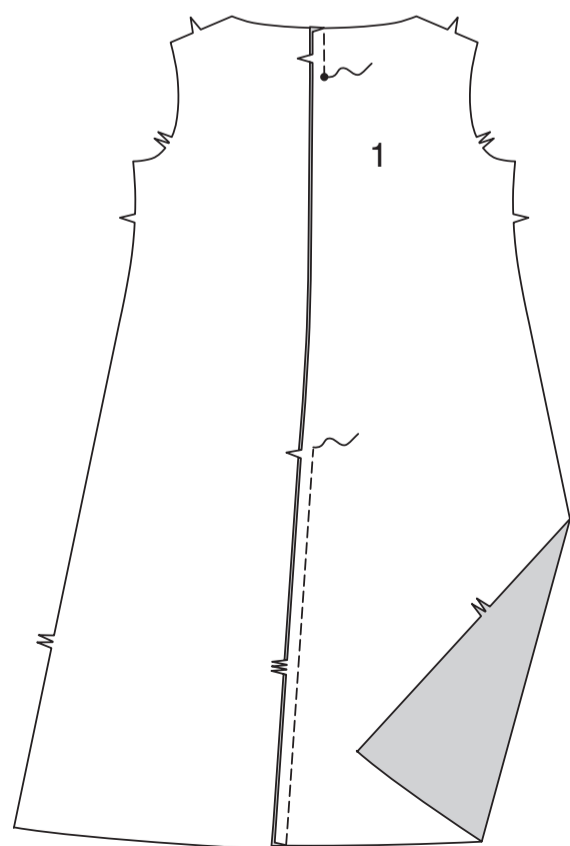
**KLEID A, B**

**HINWEIS:** In kürzerer Länge abgebildet. Wenn nicht anders angegeben, alle Nähte aufbügeln.

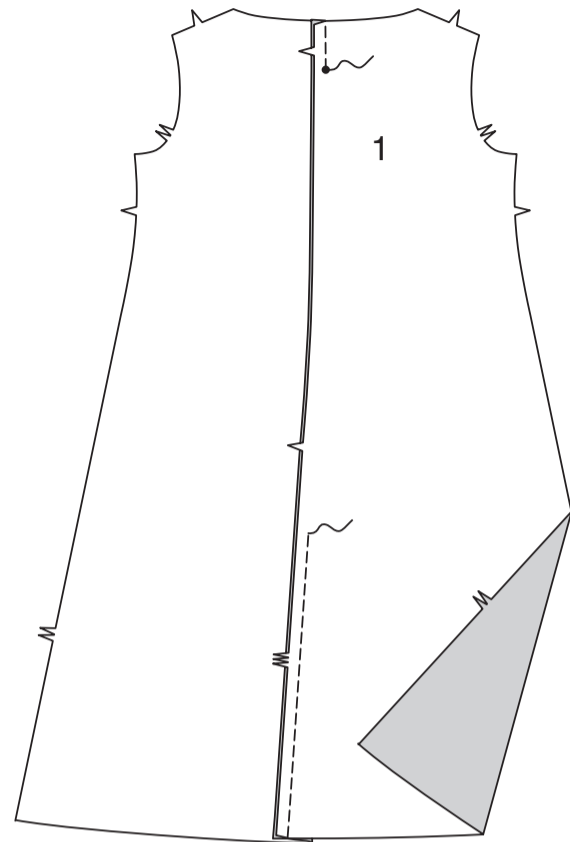
**Rückenteil, seitliches Vorderteil und Armausschnittbesatz**

**HINWEIS:** Wählen Sie einen traditionellen oder unsichtbaren Reißverschluss. Die hinteren Mittelnähte werden entsprechend dem verwendeten Reißverschluss genäht. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß für traditionelle Reißverschlüsse und einen speziellen unsichtbaren Reißverschlussfuß für unsichtbare Reißverschlüsse.

**FÜR TRADITIONELLE REISSVERSCHLÜSSE**- Nähen Sie die hintere Mittelnaht vom RÜCKENTEIL (1), lassen Sie dabei die Naht zwischen dem großen Punkt und der Ebene der einzelnen Kerbe offen, wie gezeigt.



**FÜR UNSICHTBARE REISSVERSCHLÜSSE** - Nähen Sie die hintere Mittelnaht vom RÜCKENTEIL (1), lassen Sie dabei die Naht zwischen dem großen Punkt und 7.5 cm unterhalb der Kerbe offen, wie gezeigt.

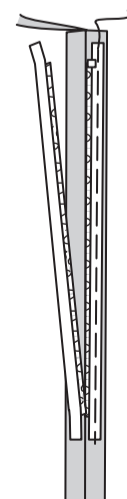


**FÜR TRADITIONELLE REISSVERSCHLUSSANWENDUNG**

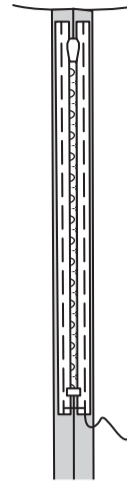
Heften Sie die hinteren Öffnungskanten entlang der Nahtlinie zwischen dem großen Punkt und der Höhe der einzelnen Kerbe zusammen. Bügeln Sie.



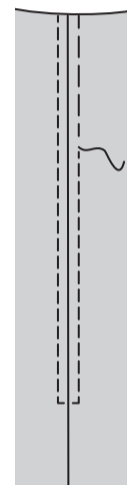
Öffnen Sie den Reißverschluss; legen Sie ihn mit der Vorderseite nach unten auf die verlängerte Nahtzugabe, platzieren Sie den Reißverschlussanschlag am großen Punkt und die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie. Heften Sie in der Mitte des Reißverschlussbandes, halten Sie das Rückenteil frei.



Schließen Sie den Reißverschluss; drehen Sie die Zuglasche nach oben. Breiten Sie das Rückenteil flach aus. Heften Sie knapp 6 mm von den Reißverschlusszähnen und über die obere und untere Kante.

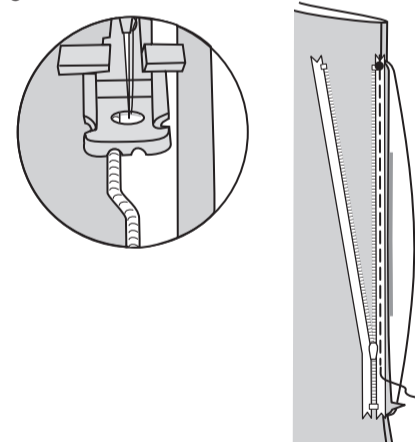


Nähen Sie auf der Außenseite mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß um den Reißverschluss herum durch alle Dicken, wie gezeigt. Entfernen Sie die Heftung.

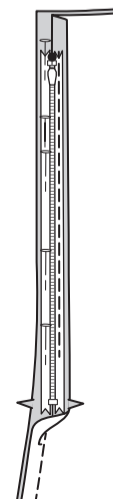


**FÜR UNSICHTBARE REISSVERSCHLUSSANWENDUNG**

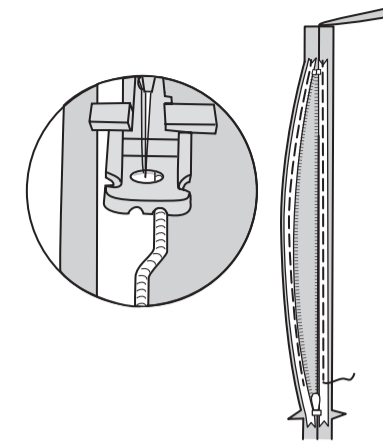
Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie den Reißverschluss auf der Außenseite an der Öffnungskante des linken RÜCKENTEILS (1) mit der Vorderseite nach unten in der Nahtzugabe fest und platzieren Sie den Reißverschlussanschlag am großen Punkt und die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie. Legen Sie die linke Rille des Reißverschlussfußes über die Zähne; nähen Sie dicht an den Zähnen entlang und enden Sie auf Höhe der Kerbe.



Schließen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie das restliche Reißverschlussband an der rechten hinteren Öffnungskante fest und platzieren Sie die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie.

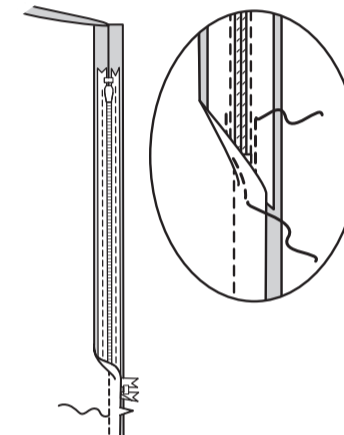


Öffnen Sie den Reißverschluss. Positionieren Sie die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen; nähen Sie auf Höhe der Kerbe.



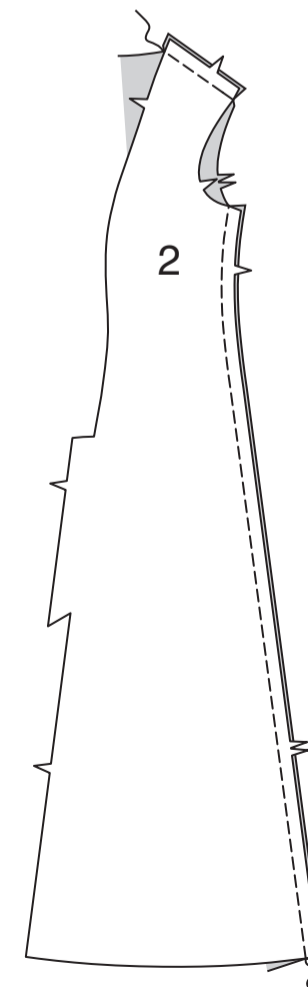
Schließen Sie den Reißverschluss. Schieben Sie den Reißverschlussfuß ganz nach links. Stecken Sie den Rest der hinteren Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses fest. Positionieren Sie die Nadel etwas oberhalb und links von der Reißverschlussnähte am großen Punkt und senken Sie sie ab. Nähen Sie die hintere Mittelnaht unterhalb des großen Punktes. Nähen Sie den Rest der Naht ab.

Steppen oder nähen Sie jedes Ende des Reißverschlussbandes von Hand an die Nahtzugaben, halten Sie dabei das Rückenteil frei.

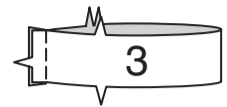


**Fahren Sie für beide Reißverschlüsse wie folgt fort. Anwendungen**

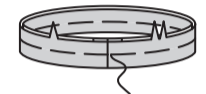
Nähen Sie die SEITLICHEN VORDERTEILE (2) an das Rückenteil an den Schultern und Seiten.



Nähen Sie die Enden des ARMAUSSCHNITTBESATZES (3) zusammen.



Falten Sie den Armausschnittbesatz links auf links. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Bügeln Sie.



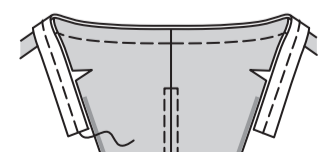
Stecken Sie den Besatz am Armausschnitt, wobei die Achselnähte übereinstimmen und legen Sie dabei einen großen Punkt an der Schulternaht; heften. Nähen Sie. Beschneiden. Um zu verhindern, dass sich der Besatz ausrollt, **UNTERSTEPHEN**.



Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Innenkante unsichtbar fest.

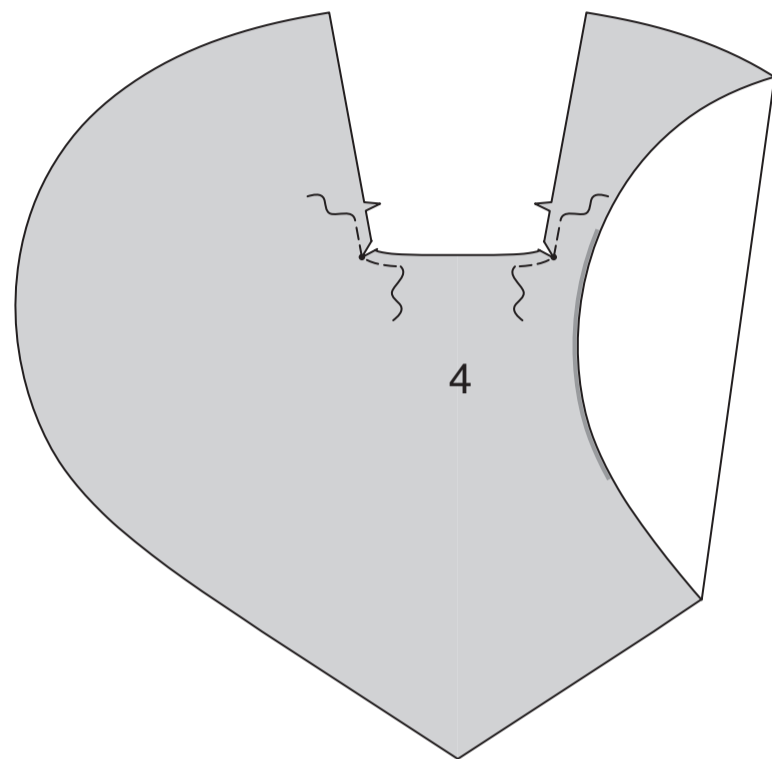


Schneiden Sie für den Halsausschnitt ein Stück Nahtband zu, das auf das Halsausschnittmaß zwischen den großen Punkten passt, und verwenden Sie dabei das Schnittmustergewebe als Vorlage. Auf der Innenseite das Nahtband mittig über die Nahtlinien legen und heften.

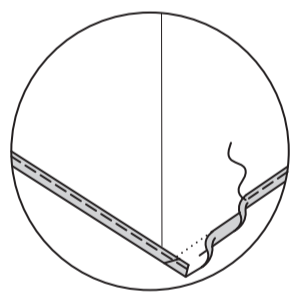


**Umhang**

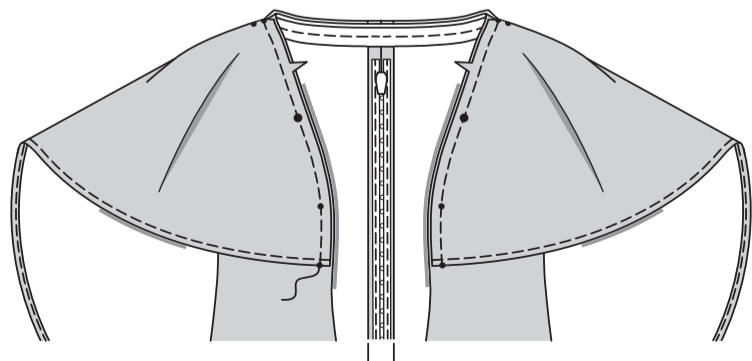
**VERSTÄRKEN** Sie die Halskante des UMHANGS (4) durch die kleinen Punkte an den inneren Ecken, wie gezeigt. Schneiden Sie die Nahtzugabe an den kleinen Punkten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht in die Nähte schneiden.



Arbeiten Sie einen schmalen Saum an der Außenkante des Umhangs, wie gezeigt. Dafür drehen Sie die Schnittkante 5 mm ein. Nochmals um 5 mm einschlagen; nähen.

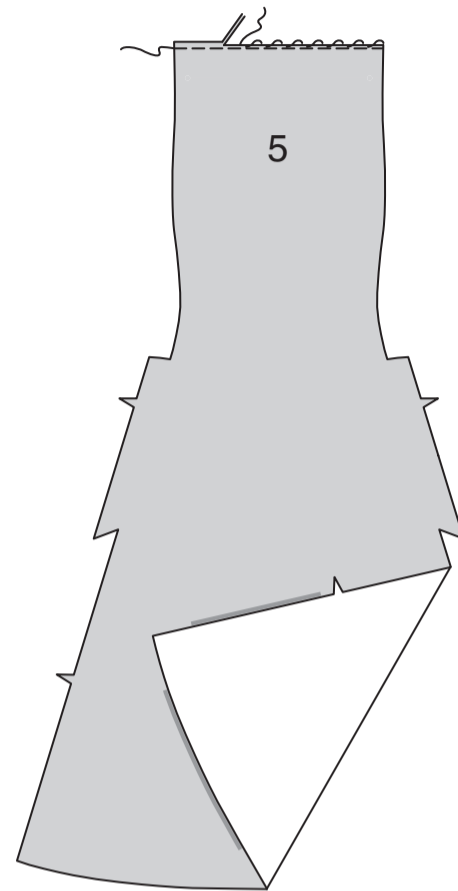


Stecken Sie die linke Seite des Umhangs an der Halskante fest, wobei die rückwärtige Mitte, die großen Punkte und die kleinen Punkte an den Vorderkanten übereinstimmen und die restlichen kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Heften.

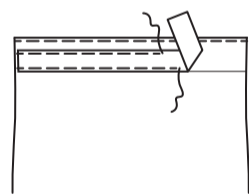


**Vorderteil, Tasche und Halsbesatz**

Nähen Sie 6 mm von der oberen Kante vom VORDERTEIL (5); schneiden Sie auf 3 mm zurück. Versäubern.



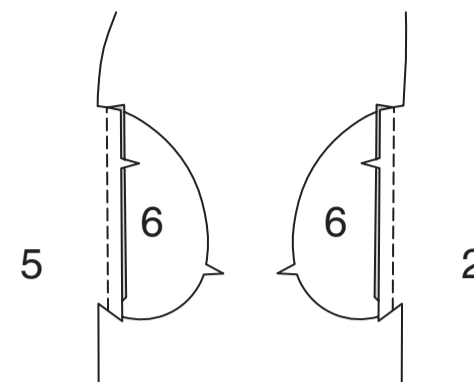
Damit der Selbstbesatz an der oberen Kante des Vorderteils bleibt, legen Sie die untere Kante des Nahtbands entlang der Faltnie auf die linke Seite, wie gezeigt. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



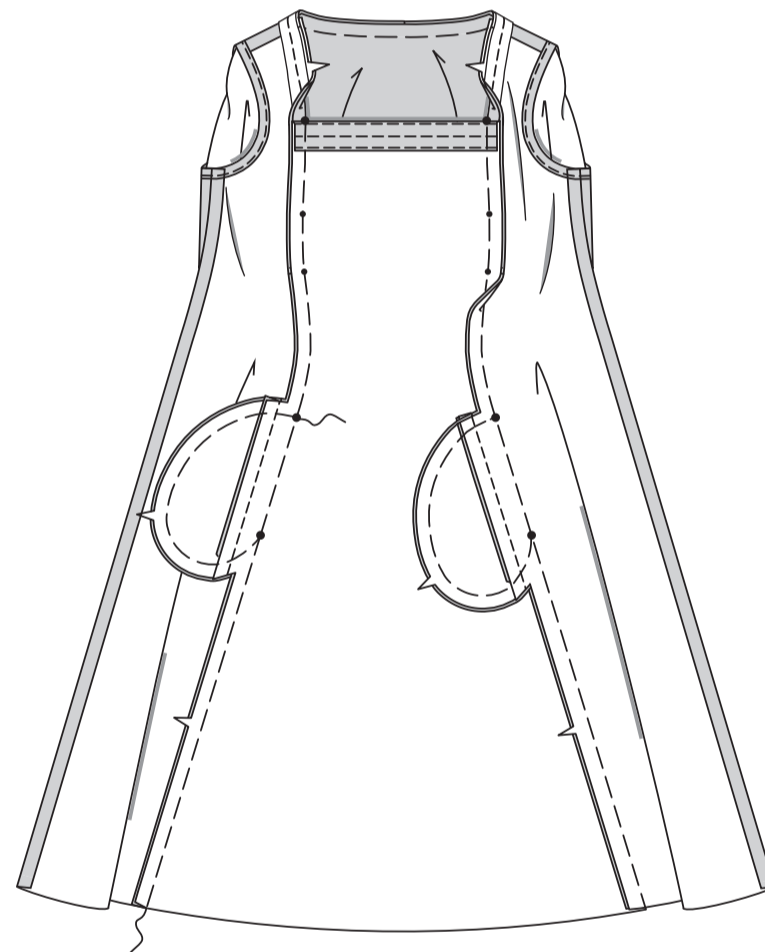
Drehen Sie die obere Kante entlang der Faltnie auf die linke Seite, so dass ein Selbstbesatz entsteht; heften Sie die Schnittkanten an den Seiten zusammen. Bügeln Sie.



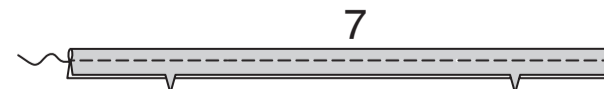
Nähen Sie je eine TASCHEN (6) an den Zusatz des Vorderteils und des seitt. Vorderteils. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



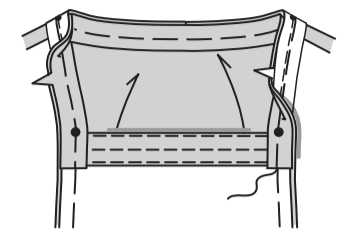
Stecken Sie das Vorderteil rechts auf rechts auf das Seitenvorderteil (über die Vorderkanten des Umhangs), wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie, wie gezeigt, über die Taschenöffnungen. Heften Sie die Taschenkanten zwischen den großen Punkten zusammen.



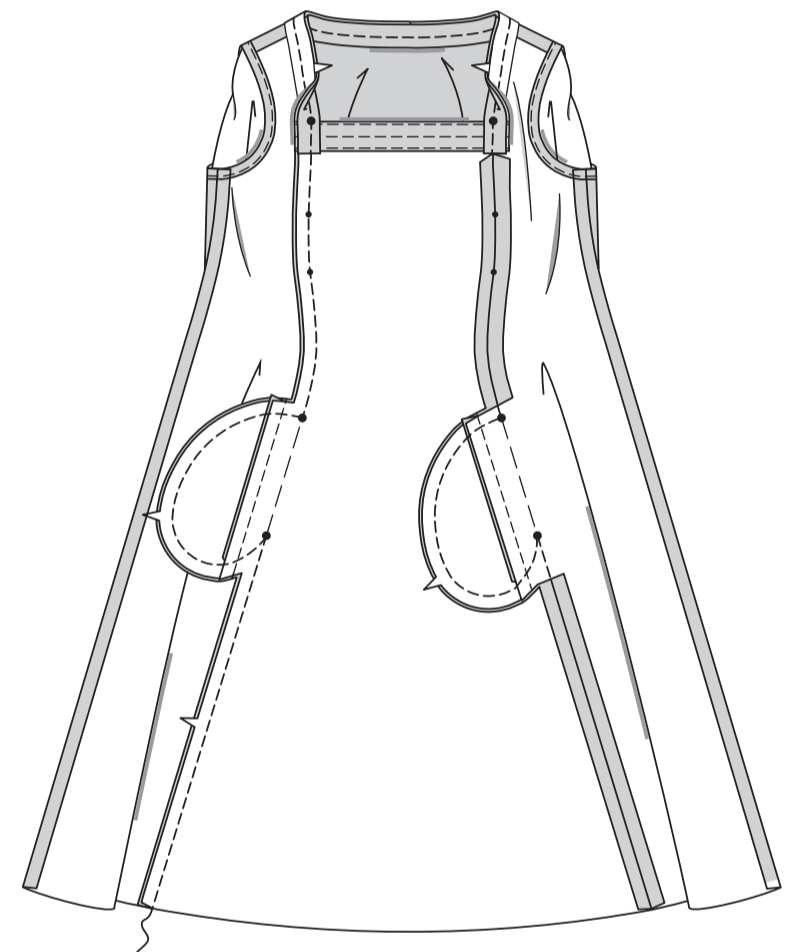
Falten Sie den HALSBESATZ (7) links auf links; heften Sie die Schnittkanten zusammen. Bügeln Sie.



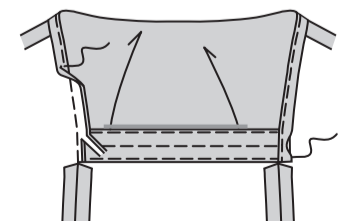
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts an den Halsausschnitt (über den Umhang), setzen Sie kleine Punkte an die Schulternähte, die rückwärtige Mitte und großen Punkten übereinstimmen. Heften.



Nähen Sie die vordere Seitennaht und die Halskante in einer durchgehenden Naht, wobei Sie die großen Punkte an den Taschenöffnungen wie gezeigt drehen. Schneiden Sie die Nahtzugabe unter dem Ende des Besatzes ein. Schneiden Sie die Nahtzugabe des seitt. Vorderteils oberhalb und unterhalb der Zusätze für Taschen, wie gezeigt. Bügeln Sie die Taschen entlang der Falzlinien zum Vorderteil.

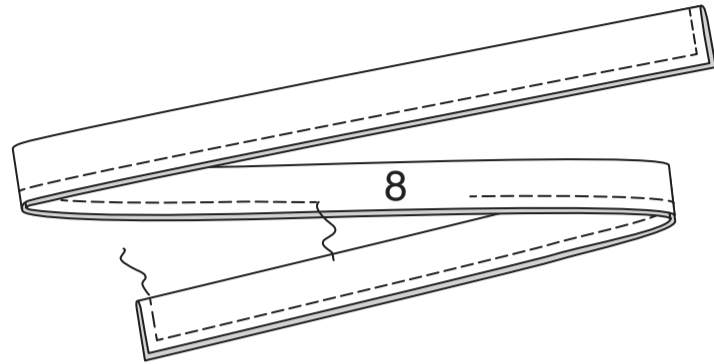


Schneiden Sie die Halsnaht zwischen den Klammern ein, achten Sie darauf, dass Sie das Nahtband nicht einschneiden. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Säumen Sie die Innenkante des Besatzes unsichtbar fest.

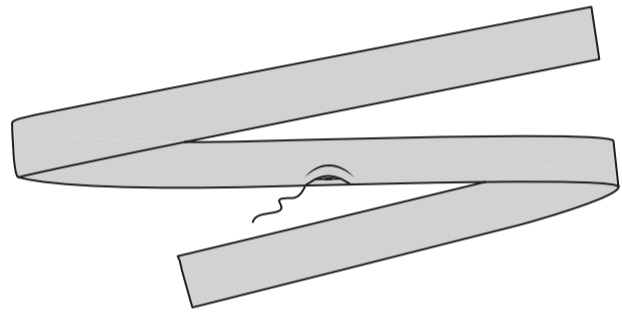


### Gürtel und Saum

Falten Sie den GÜRTEL (8) der Länge nach rechts auf rechts zur Hälfte. Nähen Sie, lassen Sie dabei an der langen Kante eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden.



Wenden. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



Saum umschlagen, dabei 6 mm an der Schnittkante einschlagen; nähen. Bügeln Sie.

